

TKGS- Leistungsrichter Tagung 27. August 2022

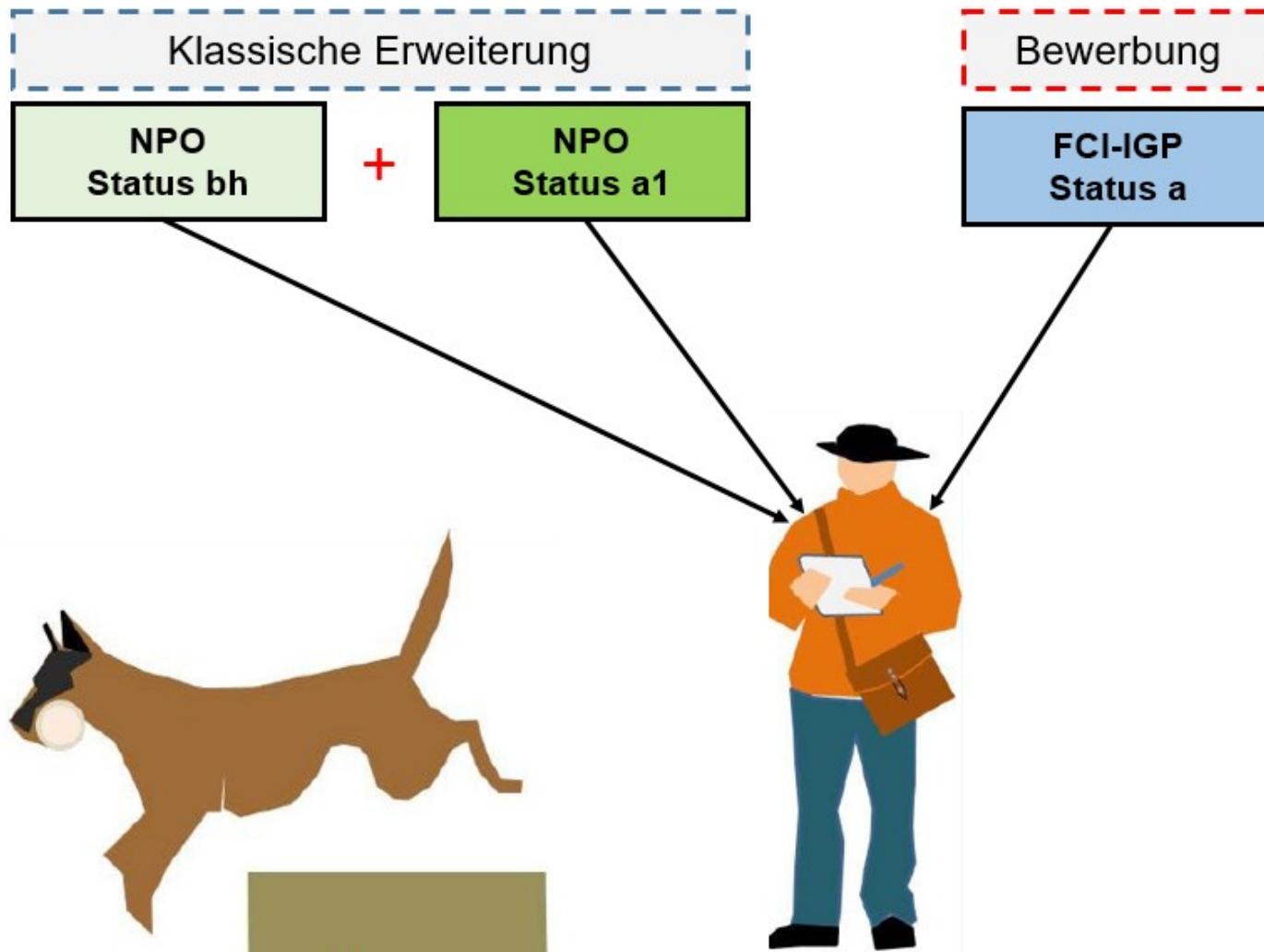
Vorträge der Referenten

LR-Tagung 2022



Statuserweiterung Leistungsrichter

LR-Tagung 2022



LR-Tagung 2022



Das Reglement regelt folgende Aspekte:

1. Kompetenz des AKLR im Zusammenhang der Ausbildung und Umsetzung
2. Das Bewerbungsverfahren für die Erweiterung
3. Den Ausbildungsaufwand
4. Das Prüfverfahren für die Kandidaten
5. und die allgemeinen Rahmenbedingungen

LR-Tagung 2022



Wichtig:

Bei einem Statuswechsel reden wir von ausgebildeten Leistungsrichterinnen und Leistungsrichter, somit orientiert sich der Ausbildungsbedarf am individuellen Ausbildungsstand der Kandidaten. Im Ausbildungsplan reden wir also von Minimalanforderung, diese können oder müssen allenfalls dem Bedarf angepasst werden.

Von einer klassischen Statuserweiterung sind hauptsächlich die NPO Klassen betroffen.

LR-Tagung 2022

SKG SCS
hund schweiz chien suisse cane svizzero



TECHNISCHE KOMMISSION FÜR DAS GEBRAUCHS- UND SPORHUNDEWESEN
der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft

COMMISSION TECHNIQUE POUR CHIENS D'UTILITE ET DE SPORT
de la Société Cynologique Suisse

COMMISSIONE TECNICA PER CANI DI UTILITÀ E DI SPORT
della Società Cinologica Svizzera

SKG SCS
hund schweiz chien suisse cane svizzero

Reglement

Staterweiterungen der Leistungsrichterkompetenzen

Arbeitskreis Leistungsrichter – AKLR/TKGS

Unter Einhaltung der geltenden Vorgaben nach Artikel 2.10 der LR-O 21 können Leistungsrichter ihren Status gemäss, (LR-O Art. 2.9 Richterberechtigung) erweitern. Die vorliegende Reglementierung bildet die Grundlage für die Umsetzung und regelt die notwendigen Kompetenzen.

Der AKLR stellt die Ausbilder wie Experten und ist für die Umsetzung der Staterweiterungen in Sachen Ausbildung / Befähigung und Prüfung verantwortlich. Die Ausbildung der Kandidaten für Staterweiterungen richtet sich nach deren Erfahrung und fachspezifischen Kompetenzen. Die Ausbildung kann individuell abweichend ausfallen. Der AKLR legt fest, in welchen theoretischen und praktischen Sachgebieten sich die betroffenen Kandidaten zu befähigen haben.

Bewerbungen um Staterweiterungen werden durch den AKLR geprüft, beurteilt und nach Festlegung des Ausbildungsbedarfes der TKGS zur Ausschreibung empfohlen. Die Kandidaten werden durch den AKLR vor der Ausschreibung über den Aufwand der Ausbildung, (Ausbildungsplan) notwendige Anzahl Anwartschaften, Theorie- und praktische Prüfung und Zuteilung der Ausbildungsrichter, wie Instruktoren orientiert. In den Minimalanforderungen, dem Ausbildungsstoff, Theorie- und praktische Prüfung müssen allfällige PO-Änderungen, Weisungen und Pflichtwertungen miteinbezogen werden.

LR-Tagung 2022



Statuserweiterungen werden in der Regel zusammengefasst in einen bestehenden regulären Lehrgang für Leistungsrichter eingebaut oder im Bedarfsfall separat organisiert. Das Ausbildungskonzept für LR ist sinngemäss basierend für jegliche Arten von Statuserweiterungen. Eine Statuserweiterung von NPO auf IGP ist gemäss LR-O 21 nicht vorgesehen. Das Erlangen des FCI-IGP Leistungsrichter-Status bedingt eine reguläre Bewerbung, Eignungsabklärung und Ausbildung gemäss den Vorgaben der FCI.

Minimalanforderungen Ausbildungsplan Statusänderungen NPO

Theorieprüfung mind. 30 Fragen pro neu dazukommende Klassen und Abteilungen A/B/C.
Anwartschaften & Ausbildungstage, 6 in der entsprechenden NPO Klasse unter Ausbildungsrichter des AKLR oder durch AKLR organisierte Ausbildungstage.
Über individuelle Anpassungen der Anforderungen und Ausbildungstagen entscheidet der AKLR.
Praktische Leistungsrichterprüfung über im Statuswechsel betroffenen Klassen und Abteilungen.

Minimalanforderungen Ausbildungsplan zum FCI-IGP Leistungsrichter

Einstieg / Theorieprüfung mind. 40 Fragen der FCI-IGP Allgemeine Bestimmungen. Anwartschaften & Ausbildungstage, mind. an 8 FCI-IGP und 2 FCI-FH Prüfungen unter Ausbildungsrichter des AKLR oder durch AKLR organisierte Ausbildungstage.
Theorieprüfung über die Abteilungen A/B/C der in der FCI-IGP geltenden Klassen mind. 30 Fragen.
Praktische Leistungsrichterprüfung Abt. A/B/C, FCI-BH/VT / FCI-IGP 1-3 / FCI-IBGH 1-3 / FCI-IFH 1-2.

Über die individuellen Anpassungen der Anforderungen, Ergänzungen der Minimalanforderungen, Anzahl Anwartschaften, Anzahl Ausbildungstagen, sowie die Art der Prüfungsabwicklung entscheidet der AKLR.

Das Reglement ist auf der TKGS Seite unter Leistungsrichter-Ausbildung aufgeschalten.

LR-Tagung 2022

"Bewertung und die Folgen"



LR-Tagung 2022

Wir haben diese Thematik schon mal im 2014 besprochen. Es geht dabei darum, zu klären, wie weit haben wir unter uns Leistungsrichter, Sichtweisen und Auslegungen der Wertung im Griff.

Wer den "Schlechten" hilft bestraft die Guten!



Kuckuck-Prinzip

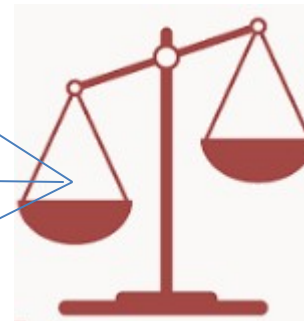
ignorieren



erlassen



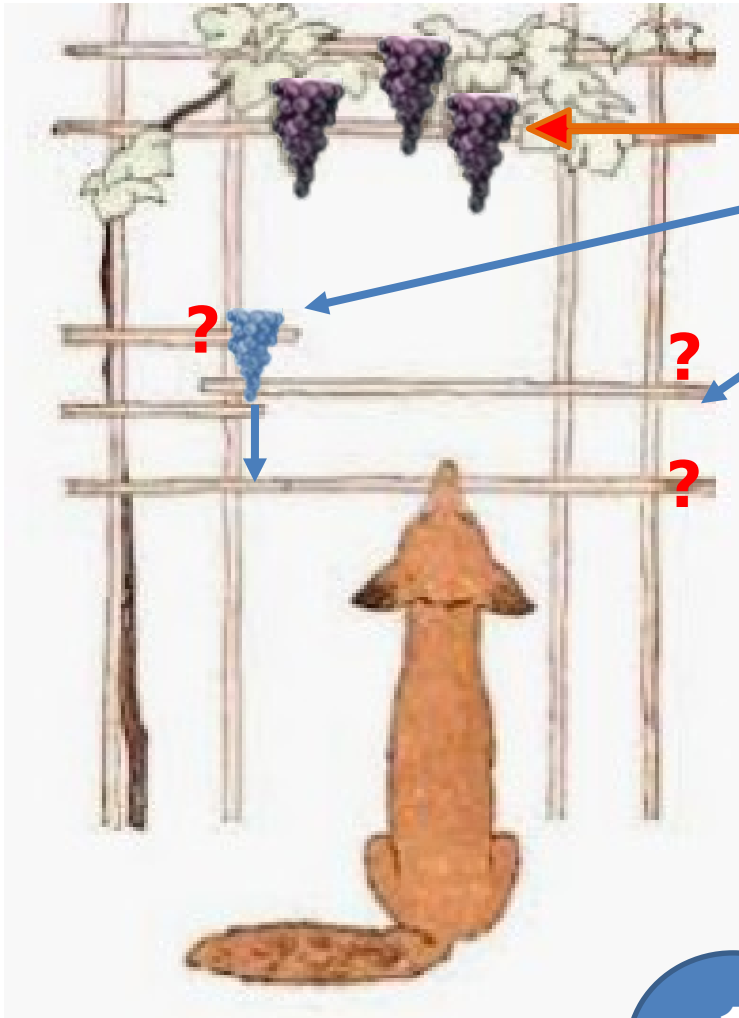
nachlässig



*"besser
als
verdient"*



LR-Tagung 2022



Vorzüglich (V)

Heute erreicht der Fuchs die Trauben, die zu hoch hängen, per Aufzug, um dann festzustellen, dass sie wirklich sauer sind.
(Jacques Wirion)

10
HF

6 x vorzüglich
2 x sehr gut
1 x gut

1
HF

4x
84

1x
95

1x
86

Bewertung und die Folgen

Die individuelle Leistungsbereitschaft, das Engagement und Qualität der Ausbildung habe zwangsläufig Einfluss auf das Resultat.

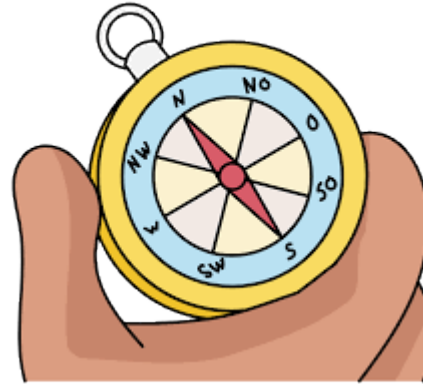
Minimal
Oberflächlich
Passivität
Beiläufig



Fleissig
Qualität
Engagement
Sportlichkeit

LR-Tagung 2022

Fragen zum Thema



- 1 Wie hoch hängen die Trauben?
- 2 Was heisst Einsteigerklasse für die Bewertung?
- 3 Bewerten wir einen BH 1 anders als einen BH 3?
- 4 Verändert sich der Wertmassstab an der Vereinsprüfung zu einer Meisterschaft (SM) ?
- 5 Stehen Bewertung und Anzahl Prüfungsteilnehmer in direkter Verbindung zum Wertemassstab?

LR-Tagung 2022



Diskussion



LR-Tagung 2022

Wie hoch hängen die Trauben?

Amtsträger wie Richter sind wichtige Vorbilder und können den Hundesport positiv beeinflussen. Unser Ansehen wird wesentlich geprägt durch das Auftreten, Handeln und Verhalten jedes Einzelnen. Unangemessenes Verhalten auch nur eines Einzelnen kann dem Hundesport bereits erheblichen Schaden zufügen.

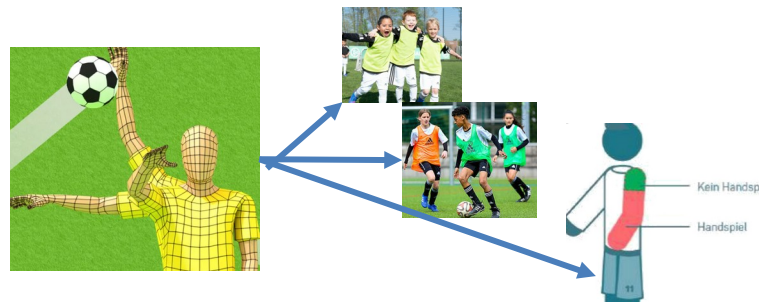
Wir sind der Offenheit und Ehrlichkeit verpflichtet und stehen zu unserer Verantwortung.

Die DKGS entscheidet wie hoch die Kirschen hängen, nicht wir als Leistungsrichter. Es ist unsere Aufgabe diesen Wertemassstab durchzusetzen!

LR-Tagung 2022

Einsteigerklasse ?

BH-VT = Sachkundeorientiert
Einer-Klassen NPO / Andere ?



Die sogenannten Einsteigerklassen ermächtigen uns nicht um Nachlässigkeiten im Bewertungsmaßstab!

Für unseren Beitrag sehe wir folgende Möglichkeiten:

- Nachsichtigkeit im Bereich der Nervosität des HF;
- Klare Instruktionen bei Unsicherheiten;
- Kleine Hilfestellungen im Ablauf der Arbeit;
- Stark machen für gute Bedingungen.

Klasse 1

Einstieg
Grundlage

Klasse 2

Entwicklung
aufbauend

Klasse 3

Reife
Ausbildungsstand

LR-Tagung 2022

Bewerten wir einen BH 1 anders als einen BH 3?

NEIN

Dies ist gemäss den geltenden Vorgaben gar nicht möglich!
Obwohl der BH 1 als Einsteigerklasse betitelt wird sind die Wertvorgaben in der PO beschrieben.

Der Unterschied liegt darin, dass die zu zeigenden Arbeiten im BH 1 bereits auf seine Einsteigerstufe angepasst sind. Beispiel Fährte 150 Schritt (Eigenfährte) 1 Winkel 1 eigener Ggst.

Anforderung für BH 1 & beispielsweise BH 3 sind:

Hohe Konzentration, sicheres ruhiges Arbeiten, offenes Verhalten bei hoher Arbeitssicherheit.

LR-Tagung 2022

Verändert sich der Wertmassstab an der Vereinsprüfung zu einer Meisterschaft (SM) ?

NEIN

Warum sich der Wertmassstab bei einer Teilnahme an einer Siegerprüfung verändern sollte ist nicht nachvollziehbar.

Wichtige Voraussetzung ist jedoch, dass sich die Teilnehmer bereits an der normalen Prüfung den geltenden Vorgaben behaupten müssen. Dafür sind wir als LR verantwortlich!

Daher sind Aussagen, aus Munde von LR, die sagen heute ist ja keine SM also lassen wir den 5er gerade stehen falsch und suggerieren die titelerwähnte Aussage!

z.B. bleibt ein GUT immer ein GUT, die Differenzierung kann nur in der gleichen Qualifikation sein! 20er Wertung 17.5 Pkt. – 16 Pkt.

LR-Tagung 2022

Stehen Bewertung und Anzahl Prüfungsteilnehmer in direkter Verbindung zum Wertemassstab?

Dies sollte nicht sein!

Es ist anzunehmen, dass ein gewisser Einfluss besteht, jedoch liegt dies an vielen Faktoren.

1. Ausbildung Trainingsbetrieb;
2. Individuelles Können und Fleiss bei der Arbeit;
3. Kompetenz der Ausbilder;
4. Wertevorstellung der HF;
5. Unterschiedlicher Massstab der LR.

Wir sind gefordert am gleichen Strick zu ziehen, oder wir verändernd dies über die DKGS und nehmen Einfluss darauf wie hoch die Trauben klassenbedingt hängen.

TKGS-Leistungsrichter Tagung 27. August 2022

Qualifikationen & Pflichtentwertungen

Der LR qualifiziert die gezeigten
Arbeiten!!!

QUALIFIZIEREN

Gesamtheit der durch Ausbildung und Übung systematisch
erworbenen Fähig- und Fertigkeiten

=

Stand der Ausbildung

Das Team muss seine Qualifikation erarbeiten!

Der Leistungsrichter qualifiziert die gezeigte Arbeit in den Qualifikationen;
vorzüglich - sehr gut – gut - befriedigend - mangelhaft

Grundsatz

Es kann nicht sein, dass ein Team für eine immer gleich gezeigte Arbeit
an einer Vereinsprüfung 3 x eine Qualifikation SEHR GUT erhält
und
dann an einer Meisterschaft nur ein GUT

**Gleichheit heisst;
gleiche Wertigkeit - Übereinstimmung**

Grundsatz

Ein immer gleich gezeigte Arbeit muss **IMMER** die gleiche **Qualifikation** erzielen!

Beispiel: GUT = GUT

20er Wertung

Vereinsprüfung GUT+ = 17.5 Punkte

Meisterschaft GUT- = 16 Punkte

Differenz in Punkten 1.5, bleibt jedoch in der gleiche Qualifikation!!!

Grundsatz

Gleichheitsprinzip

Der allgemeine Gleichheitssatz verbietet,
Gleiches ungleich zu behandeln.

Ebenso darf Ungleiches nicht gleich behandelt werden.

Kurz gefasst könnte man sagen:

Gleiches Recht für alle

Beurteilen

- ❖ Wir haben eine PO für Prüfungen aller Ebenen (Vereinsprüfung, SM, Ausscheidung, WM).
Dies ist entsprechend zu beachten. Z. B. ein SG oder G auf einer Vereinsprüfung wird oft keinen Bestand mehr auf einer Meisterschaft haben.
- ❖ Wir sind Qualifikationsrichter
- ❖ Wir stufen zunächst das Gesehene in ein Qualifikation ein und kommen darüber zu den Punkten

Prädikate = Qualifikation

- **Vorzüglich:** Anforderungen werden in besonderem Maße erfüllt. (Dream Team, Augenweide)
- **Sehr Gut:** Anforderungen werden voll (überdurchschnittlich) erfüllt. (kleine Einschränkungen)
- **Gut:** Anforderungen werden im Allgemeinen erfüllt. (Arbeit wird grundsätzlich gemacht, nichts besonderes)
- **Befriedigend:** Anforderungen werden im Ganzen noch erfüllt. (mit deutlichen Mängeln, vielen Hilfen, Grenzfälle)
- **Mangelhaft:** Anforderungen werden nicht ausreichend erfüllt. (keine Übung ohne gravierende Hilfen, Großraumfehler)

**AKZ =
Ausbildungskennzeichen**

Fährte

	Verhalten	Technik	Führerhilfen
V	Sicher, ruhig und konzentriert, überzeugend in der gesamten Arbeit Hohe Kondition kein Nachlassen über die Ganze Fährte Ruhige, überlegte Problemlösung Minimale Einschränkungen in einzelnen Phasen	Strukturiertes Suchverhalten über die ganze Arbeit Tiefe Nase in allen Situationen Keine Entlastung im Gegenwind und den Winkeln Absicherung auf engem Raum, an Ort Minimale Ungenauigkeiten in einzelnen Phasen	Ohne Führerhilfen vorgestellt Minimale unbewusste Führerhilfen
SG	Sicher, ruhig und konzentriert, überzeugend im den Hauptteilen der Arbeit, Gute Kondition Ruhige Problemlösung Kleine Einschränkungen in einzelnen Phasen	Strukturiertes Suchverhalten über die Hauptteile der Arbeit Tiefe Nase in den Hauptteilen der Arbeit Absicherung auf eingrenztem Raum, nahe am Ort Kleine Ungenauigkeiten in einzelnen Phasen	Minimale Führerhilfen Kleine unbewusste Führerhilfen
G	Einschränkung in Sicherheit, Ruhe und Konzentration, überzeugender ausführen in mehreren Teilen der Arbeit Ausreichende Kondition Noch ruhige Problemlösung Einschränkungen in grossen Phasen	Eingeschränkte Suchstruktur über mehrere Teile der Arbeit Zum Teil Entlastungen in den Winkeln und Gegenwind Die Absicherung muss enger erfolgen Die Ungenauigkeiten sind in der ganzen Übung zu erkennen	Führerhilfen Die Führerhilfen werden angenommen und umgesetzt
B	Starke Einschränkung in Sicherheit, Ruhe und Konzentration, überzeugender ausführen in den Hauptteilen der Arbeit Kondition nicht für die ganze Arbeit ausreichend wesentlich ruhiger in der Problemlösung Einschränkung über die ganze Arbeit	Stark eingeschränkte Suchstruktur über die Hauptteile der Arbeit Starke Entlastungen in den Winkeln, Schenkeln und Gegenwind Die Absicherung muss auf wesentlich engerem Raum erfolgen Fehlen von Technik Über die gesamte Arbeit	Starke Führerhilfen Die Führerhilfen werden nicht angenommen und umgesetzt



**Stand der
Ausbildung
reicht nicht für
das AKZ**

M	<p>Fehlen von Sicherheit, Ruhe und Konzentration in weiten Teilen Wenig konditionelle Standfestigkeit Hektisch in der Problemlösung</p> <p><u>Halbe Arbeit</u> Es kann nicht erkannt werden, dass die Arbeit erlernt wurde</p> <p>Minimal - 60% Übungswert</p>	<p>Keine Suchstruktur vorhanden, fahrig oberflächlich in weiten Teilen Hohes Suchen, auf breiter Fläche Absicherung auf grossem Raum</p> <p><u>Halbe Arbeit</u> Hohes Stöbern, abreivieren im Suchverlauf</p> <p>Minimal - 60% Übungswert</p>	<p>Eingriff um die Übung zum Ende zu führen</p> <p>Keine Ausführung ohne Hilfe von aussen</p> <p><u>Halbe Arbeit</u> Keine Ausführung der Übung ohne mehrere Hilfen von aussen</p> <p>Minimal - 60% Übungswert</p>
---	--	---	--



**AKZ =
Ausbildungskennzeichen**

	Verhalten	Technik	Führerhilfen
V	Sicher und überzeugend in der gesamten Arbeit Minimale Einschränkungen in einzelnen Phasen	Schnelle Ausführung mit sehr hoher Genauigkeit Minimale Ungenauigkeiten in einzelnen Phasen	Ohne Führerhilfen vorgestellt Minimale unbewusste Führerhilfen
SG	Sicher und überzeugend in den Hauptteilen der Arbeit Kleine Einschränkungen in einzelnen Phasen	Schnelle Ausführung mit hoher Genauigkeit in den Hauptteilen der Arbeit Kleine Ungenauigkeiten in einzelnen Phasen	Minimale Führerhilfen Kleine Unbewusste Führerhilfen
G	Einschränkungen in der Sicherheit, teilweise muss überzeugender ausgeführt werden Einschränkungen in grossen Phasen	Einschränkungen im Tempo und der Genauigkeit sind vorhanden Die Ungenauigkeiten sind in der ganzen Übung zu erkennen	Führerhilfen Die Führerhilfen werden angenommen und umgesetzt
B	Zum Teil fehlende Arbeitssicherheit, nicht mehr überzeugend in der ganzen Arbeit Einschränkung über die ganze Phase	Starke Einschränkung in Tempo und Genauigkeit sind über die ganze Arbeit vorhanden Fehlen von Tempo und Technik über die gesamte Arbeit	Starke Führerhilfen Die Führerhilfen werden nicht angenommen und umgesetzt
M	Die Arbeitssicherheit ist verloren, der Hund kann nicht überzeugen Der Hund ist nur teilweise in der Arbeit <u>Halbe Arbeit</u> Es kann nicht erkannt werden, dass die Arbeit erlernt wurde Minimal - 60% Übungswert	Unzureichendes Tempo, die Genauigkeit ist nicht mehr gegeben Animation von aussen, der Hundeführer gleicht Fehler aus <u>Halbe Arbeit</u> Fehlen von Tempo und Technik Minimal - 60% Übungswert	Eingriff um die Übung zum Ende zu führen Keine Ausführung ohne Hilfe von aussen <u>Halbe Arbeit</u> Keine Ausführung der Übung ohne mehrere Hilfen von aussen Minimal - 60% Übungswert

Reicht leider nicht!

Stand der Ausbildung reicht nicht für das AKZ

AKZ = Ausbildungskennzeichen

Schutzdienst

	Verhalten	Technik	Führerhilfen
V	<p>Triebbeständig und aktiv in den Bewachungsphasen Selbstsicherheit in den Griffen, Übergängen und Trennphasen Hohe Sicherheit, innere Ruhe und Überzeugung in den Belastungsphasen</p> <p>Minimale Einschränkungen in einzelnen Phasen</p>	<p>Wuchtig in der Angriffsbewegung Ruhig und voll im Griff Druckvoll und stabil in der Endphase Klares trennen Hohe Aktivität und Stabilität am Helfer / inkl. Herantreten des HF</p> <p>Minimale Ungenauigkeiten in einzelnen Phasen</p>	<p>Hohe Führigkeit beim Abrufen, Aufstellen und in den Transporten</p> <p>Minimale Ungenauigkeiten Der Hund gleicht selbständig aus</p>
SG	<p>Triebbeständig und aktiv in den Hauptteilen der Bewachungsphasen Selbstsicherheit in den Griffen ist gegeben, Übergänge und Trennphasen mit kleinen Einschränkungen Die Sicherheit, innere Ruhe und Überzeugung in den Belastungsphasen bleibt gegeben</p> <p>Kleine Einschränkungen in einzelnen Phasen</p>	<p>noch wuchtig in der Angriffsbewegung leicht ruhiger und voller im Griff Grösstenteils Druckvoll und stabil in der Endphase Trennen dürfte etwas klarer sein Sehr gute Aktivität und Stabilität am Helfer/inkl. Herantreten des HF</p> <p>Kleine Einschränkungen in einzelnen Phasen</p>	<p>Sehr gute Führigkeit beim Abrufen, Aufstellen und in den Transporten ist gegeben</p> <p>Minimale Ungenauigkeiten leichte Körperhilfen sind nötig</p>
G	<p>Triebbeständigkeit und Aktivität in den Bewachungsphasen ist noch gegeben Selbstsicherheit in den Griffen, Übergängen und Trennphasen ist noch gegeben Die Sicherheit, innere Ruhe und Überzeugung in den Belastungsphasen ist noch vorhanden</p> <p>Einschränkungen in einzelnen Phasen sind gut erkennbar</p>	<p>Wuchtiger in der Angriffsbewegung Ruhiger und voller im Griff Teilweise druckvoller und stabiler in der Endphase Einschränkung im Trennen Gute Aktivität und Stabilität am Helfer / inkl. Herantreten des HF</p> <p>Einschränkungen in einzelnen Phasen sind gut erkennbar</p>	<p>Gute Führigkeit beim Abrufen, Aufstellen und in den Transporten</p> <p>Grössere Ungenauigkeiten welche vom HF ausgeglichen werden müssen, der Hund nimmt dies an</p>
B	<p>Die Triebbeständigkeit und Aktivität in den Bewachungsphasen ist zum Teil eingeschränkt Die Selbstsicherheit in den Griffen, Übergängen und Trennphasen ist zum Teil eingeschränkt Die Sicherheit, innere Ruhe und Überzeugung in den Belastungsphasen fehlt zum grossen Teil</p> <p>Starke Einschränkungen in einzelnen Phasen sind gut erkennbar</p>	<p>Die Wucht in der Angriffsbewegung ist eingeschränkt Die Endphase muss überzeugender gezeigt werden Klarer Trennen Aktiver und stabiler Bewachen / inkl. Herantreten des HF</p> <p>Starke Einschränkungen in einzelnen Phasen sind gut erkennbar</p>	<p>Die Führigkeit beim Abrufen, Aufstellen und in den Transporten ist noch gegeben</p> <p>Grössere Ungenauigkeiten welche vom HF ausgeglichen werden müssen, der Hund nimmt diese nur teilweise an, Zusatzkommandos sind nötig</p>

Stand der Ausbildung reicht nicht für das AKZ

<p>M</p>	<p>Die Triebbeständigkeit, Selbstsicherheit und Belastbarkeit hat grosse Einschränkungen</p> <p>Dem Hund fehlen Schutzdienstqualitäten TSB vorhanden</p> <p><u>Halbe Arbeit</u> Der Hund ist nicht für den Schutzdienst geeignet TSB nicht genügend</p> <p>Abbruch bei Versagen in einer Kampfhandlung</p> <p>Minimal - 60% Übungswert</p>	<p>Fehlende Wucht Fehlende oder chaotische Endphase Unklares Trennen mit Nachfassen Unstetig und instabil im Bewachen / inkl Herantreten des HF</p> <p>Dem Hund fehlen Schutzdienstqualitäten TSB vorhanden</p> <p><u>Halbe Arbeit</u> Der Hund ist nicht für den Schutzdienst geeignet TSB nicht genügend</p> <p>Abbruch bei Versagen in einer Kampfhandlung</p> <p>Minimal - 60% Übungswert</p>	<p>Die Führigkeit beim Abrufen, Aufstellen und in den Transporten Ist nicht mehr gegeben</p> <p>Mangelhafte Annahme der Kommandos, Teilweise nicht in der Hand des Führers</p> <p><u>Halbe Arbeit</u> Nicht in der Hand des Führers</p> <p>Abbruch gemäss 3 Kdo Regelung</p> <p>Minimal - 60% Übungswert</p>
----------	--	---	--

**In diesem Sinne
gleiches Recht für alle!**

**Besten Dank für die
Aufmerksamkeit und das
Umsetzen!**

TKGS-Leistungsrichter Tagung 27. August 2022

Vorgaben & Pflichtabzüge

TKGS-Leistungsrichter Tagung 27. August 2022

Überarbeitung Vorgaben & Pflichtabzüge Version August 2022

TKGS-Leistungsrichter Tagung 27. August 2022

 **Wieso brauchte es eine Überarbeitung?**



Der Grund liegt darin, dass beim letzten LRA-Lehrgang den Anwärter von uns LR, diverse Informationen betreffend Punkteaufteilung weitergegeben wurde. Diesem Umstand muss Rechnung getragen werden!

NPO 15 Alle Klassen	Disqualifikation und Abbruch	NPO Klasse Version August 2022
Disqualifikation		
Fehlende Unbefangenheit des Hundes, Aggression Unsichere, schreckhafte, einer Person ausweichende, nervöse, aggressive, bissige Hunde, Angstbeisser	Disqualifikation wegen fehlender Unbefangenheit – Meldung an TKGS Disqualifikation wegen fehlender Unbefangenheit - Meldung an TKGS (vor, während oder nach der eigenen Vorführung)	
Verstoss gegen das Tierschutzgesetz	Im Leistungsheft wird „Disqualifikation“ mit dem dazugehörenden Grund eingetragen Es werden keine Punkte im Leistungsheft eingetragen Ein Leistungsrichter Kommentar entfällt	
Unsportliches Verhalten		
Unbegründetes Verlassen der Prüfung		
Der Hund ist nicht in der Hand des Führers		
Nicht melden der definitiven Läufigkeit einer Hündin		
Abbruch der Prüfung oder nicht Zulassung zur Prüfung		
Der Hund kann die Anforderungen der PO nicht erfüllen	Im Leistungsheft wird „Abbruch“ mit dem dazugehörenden Grund eingetragen Die in anderen Abteilungen erreichten Punkte werden eingetragen	
Verletzung, mangelnde Fitness, Krankheit des Hundes		
Abbruch einer Abteilung		
Der HF tritt nicht zur Abteilung an	Die Abteilung wird mit 0 Punkten bewertet Die Abteilung wird im Leistungsheft mit 0 Punkten eingetragen Bei Wiederholung = Abbruch 0 Pkt. für diese Abteilung muss restlichen Abteilungen antreten Der HF muss zu den restlichen Abteilungen antreten	
Der HF ist nicht zur Zeit vor Ort		
Griff ins Halsband nach einmaliger Verwarnung – 5 Pkt.		
Mitführen sowie die Abgabe von Futter		
Mitführen sowie das Einsetzen vom Mo Gegenstand		
Überforderung des Hundes		
Abbruch eine Übung		
Der Hund startet nach 3. Hörzeichen (1. HZ & 2 ZHZ) nicht in die Übung oder beendet diese nach 3 HZ nicht.	Die Übung wird mit 0 Punkten bewertet Es geht mit der Folgeübung weiter	
Führerhilfen		
Es erfolgt ein Abzug im Ermessen des LR	minimal 5% bis maximal 20% zu unterscheiden gilt es ob die Hilfe bewusst/unbewusst, nötig oder überflüssig war	
Zusatzhörzeichen		
1. Zusatzhörzeichen	Höchstens Qualifikation „Gut“ des Übungswerts oder Teilübungswert	
2. Zusatzhörzeichen	Höchstens Qualifikation „Befriedigend“ des Übungswerts oder Teilübungswert	
Kot oder Urinabsatz		
Es erfolgt ein Abzug im Ermessen des LR	Standartabzug 3 Punkte, mehrmaliges Vorkommen bis maximal 10 Punkte	



BH 1-3 NPO 15 Abteilung A 1-Fährte		
Ansatz	Ansatz am Abgang und Wiederansatz am Gegenstand 1 Zusatzhörzeichen die Bewertung Halten der Fährte kann nicht höher sein als 2 Zusatzhörzeichen die Bewertung Halten der Fährte kann nicht höher sein als 3 Zusatzhörzeichen am Abgang / Abbruch 3 Zusatzhörzeichen am Gegenstand / Abbruch mit Teilbewertung	Qual. höchstens „Gut“ Qual. höchstens „Befr.“ 0 Punkte Mangelhaft
Gegenstände	Anzeige mit Führerhilfe Anzeige nicht gemäss Ansage des HF Ein Gegenstand hinter dem Hüftgelenk des Hundes gilt als überlaufen Fehlverweis, HF geht zum HD nach vorne und macht Wiederansatz Fehlverweis, HF macht Wiederansatz am Ende der Suchleine	0 Punkte 0 Punkte 0 Punkte - 2 P / Halten der Fährte - 1 P / Halten der Fährte
Fährtenverlauf	Zurückhalten des Hundes, Einmalige Aufforderung zum Nachgehen = 1. Verwarnung Zurückhalten des Hundes zum zweiten Mal (2. Verwarnung) Der HD verlässt Fährte um mehr als eine Leinenlänge HD zeigt Jagdverhalten, Platz erlaubt, Weiterarbeit auf Anweisung LR HD zeigt Jagdverhalten, lässt sich nicht beruhigen	- 5 Punkte Abbruch / Teilbewertung Abbruch / Teilbewertung --- Abbruch / Teilbewertung
Zeitüberschreitung	Zeitüberschreitung vor dem letzten Schenkel , Abbruch Die Bewertung kann nicht höher sein als Zeitüberschreitung auf dem letzten Schenkel , Weitersuche, der Gegenstand am Schluss wird gewertet die Bewertung kann nicht höher sein als	höchstes Mangelhaft höchstes Mangelhaft
Loben	Gelegentliches Loben im positiven Suchverhalten ist in allen Klassen erlaubt	
Jagdverhalten	Der Hund kann sich nicht im angemessenen Zeitraum beruhigen (Ansatz 3. HZ-Regelung)	Abbruch / Teilbewertung

BH 1-3 NPO 15 Abteilung A 2-Revier		
Gegenstände	Anzeige mit Führerhilfe Anzeige nicht gemäss Ansage des HF Fehlverweis	0 Punkte 0 Punkte - 2 Punkte / Ausführung
Jagdverhalten	Der Hund kann sich nicht im angemessenen Zeitraum beruhigen	Abbruch / Teilbewertung

BH 1-3 NPO 15 Abteilung B		
Zeittakt	Zeittakt 3 Sekunden	
Grundstellung	Eine GS muss direkt ohne Korrektur eingenommen werden	
BH 1 NPO 15 Abteilung B		
Aufgeteilte Übung: Stellungen in Fussposition BH1	Platz 10 Pkt. & Sitz 10 Pkt.	Jede Stellung muss für sich Qualifiziert werden
Apportieren	1. Zusatzhörzeichen 2. Zusatzhörzeichen Der Hund nimmt nach dem 3. Hörzeichen (1. HZ & 2 ZHZ) den Ggst nicht auf	Qual. höchstes „Gut“ Qual. höchstes „Befr.“ 0 P / Abbruch der Übung
Hochsprung	Der Hund führt keinen Sprung aus / Die Hürde fällt um / Wiederholung ist möglich Zweite Verweigerung / Die Hürde fällt wieder um	- 10 P / Mang 0 P / Abbruch der Übung
BH 2 NPO 15 Abteilung B		
Aufgeteilte Übungen: Stellungen in Fussposition BH2	Platz 10 Pkt. & Sitz 10 Pkt.	Jede Teilübung muss für sich Qualifiziert werden
Stellungen in Frontposition BH2	Front 5 Pkt. / Platz 5 Pkt. / Sitz 5 Pkt. / Grst. 5 Pkt.	Jede Teilübung muss für sich Qualifiziert werden
Apportieren	1. Zusatzhörzeichen 2. Zusatzhörzeichen Der Hund nimmt nach dem 3. Hörzeichen (1. HZ & 2 ZHZ) den Ggst nicht auf	Qual. höchstes „Gut“ Qual. höchstes „Befr.“ 0 P / Abbruch der Übung
Hochsprung	Der Hund führt keinen Sprung aus / Die Hürde fällt um / Wiederholung ist möglich Zweite Verweigerung / Die Hürde fällt wieder um	- 10 P / Mang 0 P / Abbruch der Übung
BH 3 NPO 15 Abteilung B		
Aufgeteilte Übung: Freifolge BH3	Inkl. Stellungen Normalschritt 7 Pkt. / Laufschrift 5 Pkt. / Langsamschritt 8 Pkt	Jede Gangart muss für sich Qualifiziert werden
Aufgeteilte Übungen: Stellungen in Fussposition BH3	Platz 7 Pkt. / Steh 7 Pkt. / Sitz 6 Pkt.	Jede Teilübung muss für sich Qualifiziert werden
Stellungen in Frontposition BH3	Front 5 Pkt / Platz 5 Pkt. / Sitz 5 Pkt. / Grst. 5 Pkt	Jede Teilübung muss für sich Qualifiziert werden
Apportieren	1. Zusatzhörzeichen 2. Zusatzhörzeichen Der Hund nimmt nach dem 3. Hörzeichen (1. HZ & 2 ZHZ) den Ggst nicht auf	Qual. höchstes „Gut“ Qual. höchstes „Befr.“ 0 P / Abbruch der Übung
Hochsprung	Der Hund führt keine Sprung aus / Die Hürde fällt um / Wiederholung ist möglich Zweite Verweigerung / Die Hürde fällt wieder um	- 10 P / Mang 0 P / Abbruch der Übung

BH 1-3 NPO 15 Abteilung C		
Zeittakt	Zeittakt 3 Sekunden	
Grundstellung	Eine GS muss direkt ohne Korrektur eingenommen werden	
BH 1 NPO 15 Abteilung C		
Durchgehen Personengruppe	Der Hund zeigt sich in der Personengruppe aggressiv	Disq. Abbruch, Aggression
Abruf unter Ablenkung	Der Hund zeigt sich in der Personengruppe aggressiv Der Hund weicht der Personengruppe aus	Disq. Abbruch, Aggression Mang
Sitz aus der Bewegung	Der Hund nimmt eine falsche Stellung ein	Mang
Stellungen in Frontposition	Nicht Einhalten der festgelegten Reihenfolge	Bef. – 6 P
Abrufen über die Hürde	Der Hund lässt die Hürde aus	Mang keine Wiederholung - 10 P
BH 2 NPO 15 Abteilung C		
Sitz aus der Bewegung	Der Hund nimmt eine falsche Stellung ein	Mang - 5 P
Aufgeteilte Übungen: Stellungen auf Distanz BH2	Platz 7 Pkt. / Sitz 7 Pkt. / Abruf&Grst. 6 Pkt. Nicht Einhalten der festgelegten Reihenfolge	Jede Teilübung muss für sich Qualifiziert werden Befriedigend – 6P
Stehen aus dem Normalschritt	Der Hund nimmt eine falsche Stellung ein	Mang – 5 P
Voran mit Stellung	Aufgeteilte Übungen= Grst. & Voran 10 Pkt. / Stellung & Abholen 10 Pkt. Schräges Vorangehen >45° Der Hund geht nicht über die Distanz der Hürde hinaus voran Der Hund überspringt die Hürde beim Voraussenden Der Hund passiert die Hürde beim Vorangehen nicht auf der ausführenden Seite	0 P / Abbruch der Übung 0 P / Abbruch der Übung 0 P / Abbruch der Übung 0 P / Abbruch der Übung
Abrufen über die Hürde	Aufgeteilte Übungen= Stellung & Warten 10 Pkt. / Abruf, Sprung & Grst. 10 Pkt. Auslassen der Hürde	Qualifikation auf Teilübung - 10 P / Mang

BH 3 NPO 15 Abteilung C		
Apportieren aus der Bewegung	Der Hund löst sich mit dem zweiten Zusatzhörzeichen nicht vom Hundeführer Der Hund nimmt nach dem zweiten Zusatzhörzeichen den Gegenstand nicht auf	0 P / Abbruch der Übung 0 P / Abbruch der Übung
Sitz aus der Bewegung	Der Hund nimmt eine falsche Stellung ein	Mang – 5 P
Stellungen auf Distanz BH 3 Steh 5 Pkt. / Platz 5 Pkt. / Sitz 5 Pkt. / Abruf&Grst. 5 Pkt. Nicht Einhalten der festgelegten Reihenfolge		Jede Teilübung muss für sich Qualifiziert werden Befriedigend – 6P
Stehen aus dem Laufschrift	Der Hund nimmt eine falsche Stellung ein	Mang – 5 P
Voran mit Steh u. Weitersenden	Aufgeteilte Übungen= Voran & Steh 10 Pkt. / Weitersenden & Abruf 10 Pkt Der Hund kehrt vor der ersten Stehposition zum Hundeführer zurück Schräges Vorangehen >45°	Qualifikation auf Teilübung 0 P / Abbruch der Übung 0 P / Abbruch der Übung
Voran mit Verschieben Voran 8 Pkt. Verschieben 6 Pkt. Sprung 4 Pkt. Rückweg 2 Pkt.	Schräges Vorangehen >45° Der Hund geht nicht über die Distanz der Hürde hinaus voran Der Hund überspringt die Hürde beim Voraussenden Der Hund passiert die Hürde beim Vorangehen nicht auf der ausführenden Seite	Qualifikation auf Teilübung 0 P / Abbruch der Übung 0 P / Abbruch der Übung 0 P / Abbruch der Übung 0 P / Abbruch der Übung

VPG 1-3 NPO 15 Abteilung A 1 - Fährte



Ansatz	Ansatz am Abgang und Wiederansatz am Gegenstand 1 Zusatzhörzeichen die Bewertung Halten der Fährte kann nicht höher sein als 2 Zusatzhörzeichen die Bewertung Halten der Fährte kann nicht höher sein als 3 Zusatzhörzeichen am Abgang / Abbruch 3 Zusatzhörzeichen am Gegenstand / Abbruch mit Teilbewertung	Qual. höchstens „Gut“ Qual. höchstens „Befr.“ 0 Punkte Mangelhaft
Gegenstände	Anzeige mit Führerhilfe Anzeige nicht gemäss Ansage des HF Ein Gegenstand hinter dem Hüftgelenk des Hundes gilt als überlaufen Fehlverweis, HF geht zum HD nach vorne und macht Wiederansatz Fehlverweis, HF macht Wiederansatz am Ende der Suchleine	0 Punkte 0 Punkte 0 Punkte 2 P / Halten der Fährte 1 P / Halten der Fährte
Fährtenverlauf	Zurückhalten des Hundes, Einmalige Aufforderung zum Nachgehen = 1. Verwarnung Zurückhalten des Hundes zum zweiten Mal (2. Verwarnung) Der HD verlässt Fährte um mehr als eine Leinenlänge HD zeigt Jagdverhalten, Platz erlaubt, Weiterarbeit auf Anweisung LR HD zeigt Jagdverhalten, lässt sich nicht beruhigen	- 5 Punkte Abbruch / Teilbewertung Abbruch / Teilbewertung --- Abbruch / Teilbewertung
Zeitüberschreitung	Zeitüberschreitung vor dem letzten Schenkel , Abbruch Die Bewertung kann nicht höher sein als Zeitüberschreitung auf dem letzten Schenkel , Weitersuche, der Gegenstand am Schluss wird gewertet die Bewertung kann nicht höher sein als	Mang Mang
Loben	Gelegentliches Loben im positiven Suchverhalten ist in allen Klassen erlaubt	
Jagdverhalten	Der Hund kann sich nicht im angemessenen Zeitraum beruhigen (Ansatz 3. HZ-Regelung)	Abbruch / Teilbewertung

VPG 1-3 NPO 15 Abteilung A 2 - Revier

Gegenstände	Anzeige mit Führerhilfe Anzeige nicht gemäss Ansage des HF Fehlverweis	0 Punkte 0 Punkte 2 Punkte / Ausführung
Jagdverhalten	Der Hund kann sich nicht im angemessenen Zeitraum beruhigen	Abbruch / Teilbewertung

VPG 1-3 NPO 15 Abteilung B		
Zeittakt	Zeittakt 3 Sekunden // Eine GS muss direkt ohne Korrektur eingenommen werden	
VPG 1 NPO 15 Abteilung B		
Aufgeteilte Übung: Stellung in Fuss-/Frontposition	n.HF Platz. & Sitz 8 Pkt. /// Front, Platz, Sitz & Grst. 12 Pkt.	Jede Stellung muss für sich Qualifiziert werden
Apportieren	1. Zusatzhörzeichen 2. Zusatzhörzeichen Der Hund nimmt nach dem 3. Hörzeichen (1. HZ & 2 ZHZ) den Ggst nicht auf	Qual. höchstes „Gut“ Qual. höchstes „Befr.“ 0 P / Abbruch der Übung
Hochsprung	Der Hund führt keinen Sprung aus / Die Hürde fällt um / Wiederholung ist möglich Zweite Verweigerung / Die Hürde fällt wieder um	10 P / Mang 0 P / Abbruch der Übung
Voran mit Hinlegen	Aufgeteilte Übungen= Grst. & Voran 10 Pkt. / Stellung & Abholen 10 Pkt. Schräges Vorgehen > 45° Der Hund lässt sich nicht abbremsen Verlassen der eingenommenen Stellung Rücklauf zum Hundeführer Der Hund lässt sich stoppen, nimmt aber keine Platzstellung ein	Jede Teilübung muss für sich Qualifiziert werden 0 P / Abbruch der Übung 0 P / Abbruch der Übung 0 P / Abbruch der Übung 0 P / Abbruch der Übung Mang

VPG 2 NPO 15 Abteilung B		
Aufgeteilte Übung: Stellung in Fuss-/Frontposition	n.HF Platz. & Sitz 8 Pkt. /// Front, Platz, Sitz & Grst. 12 Pkt.	Jede Teilübung muss für sich Qualifiziert werden
Sitz aus der Bewegung	Der Hund nimmt eine falsche Stellung ein	Mang - 5 P
Aufgeteilte Übungen: Stellungen auf Distanz	Platz 4 Pkt. / Sitz 4 Pkt. / Abruf & Grst. 2 Pkt.	Jede Teilübung muss für sich Qualifiziert werden
Stellungen auf Distanz	Nicht Einhalten der festgelegten Reihenfolge	Mang - 3 P
Stehen aus dem Normalschritt	Aufgeteilte Übungen= Grst. & Steh 5 Pkt. / Abruf & Grst. 5 Pkt. Der Hund nimmt eine falsche Stellung ein	Mang - 5 P
Apportieren	Dito VPG 1	Wie VPG 1
Hochsprung	Der Hund führt keinen Sprung aus / Die Hürde fällt um / Wiederholung ist möglich Zweite Verweigerung / Die Hürde fällt wieder um	-5 Pkt. / Mang 0 P / Abbruch der Übung
Voran mit Hinlegen	Aufgeteilte Übungen= Grst. & Voran 5 Pkt. / Stellung & Abholen 5 Pkt. Schräges Vorangehen > 45° Der Hund lässt sich nicht abbremsen Verlassen der eingenommenen Stellung Rücklauf zum Hundeführer Der Hund lässt sich stoppen, nimmt aber keine Platzstellung ein	Jede Teilübung muss für sich Qualifiziert werden 0 P / Abbruch der Übung 0 P / Abbruch der Übung 0 P / Abbruch der Übung 0 P / Abbruch der Übung Mang

VPG 3 NPO 15 Abteilung B		
Aufgeteilte Übung: Freifolge	Inkl. Stellungen Normalschritt 7 Pkt. / Laufschrift 6 Pkt. / Langsamschritt 7 Pkt.	Jede Teilübung muss für sich Qualifiziert werden
Aufgeteilte Übung: Stellung in Fuss-/Frontposition	n.HF Platz. & Sitz 8 Pkt. /// Front, Platz, Sitz & Grst. 12 Pkt.	Jede Teilübung muss für sich Qualifiziert werden
Sitz aus der Bewegung	Der Hund nimmt eine falsche Stellung ein	Mang - 5 P
Aufgeteilte Übungen: Stellungen auf Distanz	Platz 4 Pkt. / Sitz 4 Pkt. / Abruf&Grst. 2 Pkt.	Jede Teilübung muss für sich Qualifiziert werden
Stellungen auf Distanz	Nicht Einhalten der festgelegten Reihenfolge	Befr. - 3 P
Stehen aus dem Laufschrift	Aufgeteilte Übungen= Grst. & Steh 5 Pkt. / Abruf & Grst. 5 Pkt. Der Hund nimmt eine falsche Stellung ein	Mang - 5 P
Apportieren	Dito VPG 1	Dito VPG 1
Hochsprung	Der Hund führt keine Sprung aus / Die Hürde fällt um / Wiederholung ist möglich Zweite Verweigerung / Die Hürde fällt wieder um	-5 Pkt. / Mang 0 P / Abbruch der Übung
Voran mit Hinlegen	Aufgeteilte Übungen= Grst. & Voran 5 Pkt. / Stellung & Abholen 5 Pkt. Schräges Vorgehen > 45° Der Hund lässt sich nicht abbremsen Verlassen der eingenommenen Stellung Rücklauf zum Hundeführer Der Hund lässt sich stoppen, nimmt aber keine Platzstellung ein	Jede Teilübung muss für sich Qualifiziert werden 0 P / Abbruch der Übung 0 P / Abbruch der Übung 0 P / Abbruch der Übung 0 P / Abbruch der Übung Mang

VPG 1-3 NPO 15 Abteilung C		
Disqualifikation	Zufassen an anderen Körperteilen als am dafür vorgesehenen Schutzdienstarm Der Hund ist nicht in der Hand des Führers	Disqualifikation ohne Kommentar
Abbruch	Versagen in einer Arbeitsphase am Helfer Verlassen des Helfers vor dem Kommando des LR zum Herantreten Aktives binden des Hundes an den Helfer durch den Hundeführer	Abbruch der Abteilung 0 Punkte auf C
Zusatzhörzeichen für das Ablassen	Zögerndes Ablassen 1. Zusatzhörzeichen mit sofortigem Ablassen 1. Zusatzhörzeichen mit zögerndem Ablassen 2. Zusatzhörzeichen mit sofortigem Ablassen 2. Zusatzhörzeichen mit zögerndem Ablassen	0.5 – 3 Punkte 3 Punkte 3.5 – 6 Punkte 6 Punkte 6.5 – 9 Punkte

FCI IGP	Vorgaben und Pflichtabzüge		IGP Klassen Ausgabe vom Version 07.02.22
Legende	LR Leistungsrichter; HD Hund, HF Hundeführer HZ Hörzeichen, ZHZ Zusatzhörzeichen, GS Grundstellung ST Seitentransport, SDH Schutzdiensthelfer		
Allgemein			
Identität	Ist die Identität des Hundes nicht eindeutig feststellbar = keine Prüfungszulassung – Meldung TKGS		
Grund für Disqualifikation	Folge und Eintrag im LH		A/B/C ohne Punkte
Hund der Personen oder andere Hunde beisst, versucht zu beissen, attackiert oder versucht zu attackieren, zu irgendeiner Zeit während des Wettkampfes (vor, während oder nach der eigenen Vorführung) oder Hund zeigt sich während der Unbefangenheitsüberprüfung nicht neutral	Disqualifikation wegen mangelnder Sozialverträglichkeit Disqualifikation wegen fehlender Unbefangenheit	Meldung TKGS	
Verstoss gegen den Tierschutz	Disqualifikation wegen Unsportlichkeit	Meldung TKGS	
Verstoss gegen die guten Sitten	Disqualifikation wegen Unsportlichkeit		
Verstoss gegen die IGP			
Unsportliches Verhalten HF (z.B. Mitführen von Motivationsgegenstand und/oder Futter, Griff ins Halsband)			
Hund nimmt auf der Fährte den Gegenstand auf und gibt ihn nicht mehr ab.	Disqualifikation wegen Ungehorsam		
Hund geht Wild nach und lässt sich nicht mehr einsetzen.			
Hund bricht während der Prüfung aus und kommt nach dreimaligem Rufen nicht zurück.			
Hund steht nicht in der Hand des Hundeführers (3 Hörzeichen-Regel) z.B. Seiten-, Rücktransport / Abgabe Bringholz, Ablassen im Schutzdienst usw.			
Hund nimmt im Schutzdienst eine andere Person als den SDH an (z.B. Leistungsrichter)			
Hund fasst (nicht anstossen) den Helfer an anderen Körperstellen als am dafür vorgesehenen Schutzarm			

Grund für Abbruch
Bei einem Abbruch werden alle bis dahin vergebenen Punkte anerkannt, auch die Punkte der bisher beendeten Abteilungen. Im LH werden die bis zum Abbruch erreichten Punkte in Abteilung A und B eingetragen. Erfolgt der Abbruch in Abteilung C ist diese mit 0 Punkten zu bewerten.
Hund wird auf der Fährte 3 x erfolglos im Abgangsbereich angesetzt
Wiederholtes Ansetzen im Fährtenverlauf
Hund verlässt Fährte um mehr als eine Leinenlänge oder HF missachtet Anweisung LR zum Nachgehen.
Hund erreicht nicht in der vorgegebenen Zeit das Ende der Fährte
Hund verlässt Helfer bevor LR die Anweisung für den HF zum Verlassen der Mittellinie erteilt und lässt sich nicht mehr direkt einsetzen oder verlässt den Helfer erneut.
Hund versagt in einer Verteidigungsübung
Hund verlässt Helfer bevor LR Anweisung zum Herantreten und/oder HF gibt Hörzeichen damit der Hund am Helfer bleibt.
Hund findet den Helfer nach 3-maligem erfolglosem direktem Einsatz am Verbellversteck nicht.

Abbruch wegen Krankheit / Verletzung	
HF meldet Hund nach einer bereits abgelegten Disziplin krank	Die bis dahin erreichten Punkte bleiben erhalten Eintrag LH: Punkte und Abbruch wegen Krankheit
LR kann auch ohne Einsicht des HF wegen Erkrankung oder Verletzung des Hundes abbrechen	
Gleiches gilt auch wenn Hunde vorgeführt werden, die wegen ihres Alters offensichtlich aus tierschützerischen Gründen nicht mehr vorgeführt werden dürften	Die bis dahin erreichten Punkte bleiben erhalten Eintrag LH: Punkte und z.B. Abbruch wegen Verletzung
Hörzeichen	IGP PO Seite 23, 50 und 51
1. Zusatzhörzeichen	Max. B / Max B Teilübung
2. Zusatzhörzeichen	Max. M / Max M Teilübung
HZ sind nicht vorgegeben, müssen für eine Arbeit aber immer gleich sein, für die Abrufübungen kann anstelle HZ der Hundennamen verwendet werden. Der Hundennamen in Verbindung mit einem HZ gilt als Doppel HZ – Ausnahme Abt C Revieren nach dem Helfer	
Starter, Durchführung	
Damit eine Prüfung stattfinden kann, müssen 4 Starter gemeldet sein.	IGP PO Seite 19
Ein LR darf pro Tag maximal 36 Einzelabteilungen bewerten.	IGP PO Seite 15 und 18
Anmelden	
IGP 1 mit Leine, IGP 2 und 3 ohne Leine	

Ansatz & Wiederansatz	3 HZ Regelung, danach Abbruch A	A = 0 P
Gegenstände	<p>Keine Gegenstände gefunden Fehlverweis, HF geht zum HD nach vorne und macht Wiederansatz Fehlverweis, HF macht Wiederansatz am Ende der Suchleine Das Verweisen kann liegend, sitzend oder im Stehen erfolgen (auch im Wechsel) Das Aufnehmen kann im Sitzen oder Stehen erfolgen oder auch im Bringen Leicht schräges Verweisen Stark schräges Verweisen Langsames Verweisen Leinen oder akustische Einflussnahme Ggst auf Höhe Hinterhand Ggst nicht in Suchrichtung angezeigt Hund zeigt Gegenstand nur mit starke Hilfe (Kommando/Leinenhilfe) an Hund zeigt Gegenstand an und bekommt eine leichte Hilfe für die richtige Anzeigeposition. HD nimmt Gegenstand auf und gibt diesen auf 3 HZ nicht ab</p>	<p>Mang = 21 P 4 P = Halten der Fährte 2 P = Halten der Fährte -- -- SG G Ermessen LR Ggst=0 Ggst=0 Ggst=0 Ggst=0 G Disq=A/B/C ohne Punkte</p>
Fährtenverlauf	<p>Ein gelegentliches Loben auf der Fährte ist in allen Prüfungsstufen, <u>außer IGP-3, IFH-1, IFH-2 und IGP-FH</u> statthaft, jedoch nicht im Winkelbereich. 1. Loben auf Schenkel oder in der Winkelarbeit = 1. Zusatz-HZ 2. Loben auf Schenkel oder in der Winkelarbeit = 2. Zusatz-HZ Zurückhalten des Hundes, Aufforderung zum Nachgehen, 1x, danach Abbruch A Wiederholtes Ansetzten im Fährtenverlauf HD verlässt Fährte um mehr als eine Leinenlänge HD zeigt Jagdverhalten, Platz erlaubt, Weiterarbeit auf Anweisung LR HD zeigt Jagdverhalten, lässt sich nicht beruhigen = HD nicht in der Hand des Führers</p>	<p>Befr auf betref. Schenkel Mang auf betref. Schenkel Abbruch=Teilbewertung Abbruch=Teilbewertung Abbruch=Teilbewertung Ermessen LR Disq=A/B/C ohne Punkte</p>
Fährte	<p>Abbruch im Fährtenverlauf, die Fährte wird Mang bewertet Zeitüberschreitung – vor dem letzten Schenkel – Abbruch, die Fährte wird Mang bewertet Zeitüberschreitung Abbruch durch LR, die bis zum Abbruch gezeigte Leistung wird bewertet</p>	<p>mind. Mang mind. Mang Abbruch der Fährte</p>
Loben	<p>Nur in Stufe IGP I & IGP 2 statthaft, davon ausgenommen ist das HZ „Such“ im positiven Suchverhalten In allen Klassen am Gegenstand 1x erlaubt, vor oder nach dem Zeigen von Gegenstand.</p>	<p>-- --</p>

FCI IGP Abteilung B

Allgemein	Die GS darf für jede Übung 1x in der Vorwärtsbewegung eingenommen werden Hat der HF die GS für das Ablegen frei eingenommen, muss der vorführende HF die GS ebenfalls einnehmen Die Kehrwendung ist innerhalb der Abteilung immer gleich zu zeigen. Aus dem Vorsitz in die GS sind beide Abschlussvarianten erlaubt. Als aufgeteilte Übungen gelten die Sitz-, Platz-, Steh- und Vorausübung 1. Teil 50% / 2. Teil 50%	
	Keine Ausführung einer Übung nach dem 3 HZ	0 = auf die Übung
	Keine Ausführung eines Übungsteils nach dem 3 HZ	Max. hoh. Mg der Übung
	Führerhilfen –Wirksame -20% / Unwirksame –10% / Unbewusste -5%	Auf die Übung (Teilübung)
	Fehler in der Grundstellung max -10% Fehler in der Entwicklung max – 20%	Auf die Übung (Teilübung)
Stellungen	Stellungsfehler (Absitzen, Ablegen, Stehen) Minus 50% der Gesamtübung -zusätzlich weiteres Fehlverhalten	50 % der Gesamtübung wird zusätzlich entwertet
Bringen	HD löst sich ohne HZ in die Bringarbeit - Hund läuft los wenn Holz bereits am Boden ist HD löst sich ohne HZ in die Bringarbeit - Hund läuft los wenn Holz noch in Luft ist HD lässt Holz fallen , nimmt selbständig wieder auf An-/Auflegen des Bringholz im Vorsitz beim präsentieren (nicht anstossen!!) Hundeführer verlässt GS vor dem Abschluss der Übung HD gibt Holz nicht ab nach den 3 HZ	Gut höchstens Mangelhaft höchstes Mangelhaft Pflichtentwertung 1.5 Pkt. Mangelhaft auf Übung Disq A/B/C ohne P
Hochsprung Hinsprung 5P Rücksprung 5 P Bringen 5P <i>Für eine Bewertung muss minimal ein Weg und das Bringen gezeigt werden, gilt auch für die Schrägwand</i>	Der HF darf das Holz 3x werfen (nicht auf ebener Erde), danach Abbruch der Übung HF korrigiert Fehlwurf, HD verlässt GS und läuft nach bis zur Hürde HF korrigiert Fehlwurf, HD verlässt GS und läuft über die Hürde hinaus nach HD löst sich ohne HZ in die Bringarbeit - Hund läuft los wenn Holz bereits am Boden ist HD löst sich ohne HZ in die Bringarbeit - Hund läuft los wenn Holz noch in Luft ist HD lässt Holz fallen , nimmt selbständig wieder auf Hürde fällt beim Hinsprung (eine Wiederholung ist möglich), & Hürde fällt beim Rücksprung Streifen Aufsetzen An-/Auflegen des Bringholz im Vorsitz beim präsentieren (nicht anstossen!!) HF verlässt GS vor dem Abschluss der Übung HD gibt Holz nicht ab nach den 3 HZ	0 = Übung Max Abzug 1 Quali 0 = Übung Gut auf Teilübung höchstens Mang. Teilübung höchstes Mangelhaft auf T-Üb 5 P je Sprung pro Weg max. 1 P pro Weg max. 2 P Gut auf Teilübung von 5 Pkt. Mangel auf Teilübung Disq A/B/C ohne P
Schrägwand Hinsprung 5P / Rücksprung 5 P Bringen 5P	Der HF darf das Holz 3x werfen, danach Abbruch der Übung HF korrigiert Fehlwurf, HD verlässt GS und läuft nach bis zur Hürde HF korrigiert Fehlwurf, HD verlässt GS und läuft über die Hürde hinaus nach HD löst sich ohne HZ in die Bringarbeit - Hund läuft los wenn Holz bereits am Boden ist HD löst sich ohne HZ in die Bringarbeit - Hund läuft los wenn Holz noch in Luft ist HD lässt Holz fallen , nimmt selbständig wieder auf An-/Auflegen des Bringholz im Vorsitz beim präsentieren (nicht anstossen!!) HF verlässt GS vor dem Abschluss der Übung HD gibt das Holz nicht ab nach den 3 HZ	0 = Übung Max Abzug von 1 Quali 0 = Übung Gut auf Teilübung höchstens Mang. auf T-Üb höchstens Mang. auf T-Üb Gut auf Teilübung von 5 Pkt. Mang auf Teilübung Disq A/B/C ohne Punkte

<p>Voraus</p>	<p>HD entfernt sich vom Ablageplatz oder kommt zum HF zurück Für das Ablegen und das Stoppen gilt die 3 HZ-Regelung 1. HZ HD stoppt, 1. ZHZ für das Ablegen 1. HZ HD stoppt, 2. ZHZ für das Ablegen 1. HZ HD stoppt, legt sich aber nicht - bleibt aber an Ort und Stelle Kein stoppen auf 1. HZ, legt sich auf 1. ZHZ ab Kein stoppen auf 1. ZHZ, legt sich aber auf 2. ZHZ ab Kein Stopp</p> <p>Stoppt sofort und legt sich, kommt aber nach RA zum Abholen dem HF entgegen und lässt sich auf 1 HZ wieder stoppen und ablegen.</p> <p>HD entfernt sich von der Platzstellung vor LR-Anweisung an HF zum Herantreten</p>	<p>0 = Übung</p> <p>G - 1.5 P Befr. -2.5 P Mang. - 3.5 P Befr. -2.5 P Mang. - 3.5 P Mang. -10 P</p> <p>Mangelhaft -5</p> <p>Mangelhaft -10</p>
<p>Ablage</p>	<p>BH-VT -Teilbewertung, wenn der andere HD die 2. Übung beendet hat</p> <p>IGP 1 & IGBH 1 – Teilbewertung, wenn der andere Hund die 3. Übung beendet hat</p> <p>IGP 2 & IGBH 2 – Teilbewertung, wenn der andere Hund die 4. Übung beendet hat</p> <p>IGP 3 & IGBH 3 – Teilbewertung, wenn der andere Hund die 5. Übung beendet hat</p> <p>Der HD kommt dem HF beim Abholen entgegen</p>	<p>Alle Klassen: Teilbewertung = 50% abzüglich weiteres Fehlverhalten</p> <p>Verlässt der HD vor dieser Übung mehr als 3m 0 = Übung</p> <p>Max -3 P</p>

FCI IGP Abteilung C		
Allgemein	<p>Erfolgt eine Disqualifikation wird <u>kein</u> Kommentar abgegeben und keine TSB Bewertung vergeben Grund der Disqualifikation wird im LH eingetragen! An Vereinsprüfungen kann mit einem SDH gearbeitet werden Bei SM, Ausscheidung müssen 2 SDH eingesetzt werden</p>	
Revier	<p>HD löst sich vor Freigabe LR direkt ins Verbellversteck, 3 HZ Regelung für Rückruf HF stellt sich beim Anmelden nicht mit der Front zu LR auf HD wird während dem Revier in GS genommen; SD kann vorgesetzt werden HD wird während dem Revier zum 2. Mal in GS genommen; HD erkennt den SDH nach dem 2. ZHZ im Versteck nicht HD umgeht ein Versteck nicht oder lässt ein Versteck aus Zusatzkommando für Versteck</p>	<p>Disq A/B/C ohne P Nicht V für die Übung Revier = 0P; Abbruch C = 0 P Abbruch C=0 P -2 Pkt. pro Versteck -1.5 Pkt. pro Versteck</p>
Stellen, Verbellen	<p>HD beisst im Versteck direkt ein, HF hat 1x HZ für Ablassen und Herankommen (zusammenhängend geben); HD kommt SD geht weiter; HD kommt nicht = Disqualifikation HD nimmt SDH an, verlässt diesen aber wieder vor der Anweisung des LR zum Herantreten, in diesem Fall kann der HF den Hund noch 1x einsetzen HD nimmt SDH auch auf die zweite Einweisung nicht an oder verlässt SDH ein 2. Mal HD wird mit HZ vor RAW fürs Herantreten, am Helfer gebannt HD verlässt den SDH nach der Anweisung des LR zum herantreten Der Hund stellt im Versteck, beginnt aber nicht mit bellen, HF gibt HZ Hilfe für Verbellen HD lässt sich auf 2. ZHZ nicht vom Helfer abrufen</p>	<p>Mang = 14P oder Disq Mang = 14 P Abbruch, C 0Pkt TSB ng Abbruch, C 0Pkt TSB ng Mang auf die Übung 0 Pkt. für Verbellen Disq A/B/C ohne P</p>
Flucht	<p>HD geht selbständig vor Anweisung LR in die Übung, beisst nicht HD geht selbständig vor Anweisung LR und beisst ein HF gibt das HZ für die Eröffnung der Flucht nicht (der Wortlaut ist nicht vorgegeben) HD bleibt in der Flucht liegen, vereitelt nicht HD vereitelt die Flucht nicht innerhalb von 20 Schritten</p>	<p>Manghaft erhält 1 Pkt. Disq. ungehorsam Minus 1 Qualifikation C = Abbruch 0 P TSB ng C = Abbruch 0 P TSB ng</p>
Verteidigungsübung	<p>HD versagt in Verteidigungsübung</p>	<p>C = Abbruch 0 P TSB ng</p>
Ganzer SD	<p>HD verlässt SDH oder wird an diesen gebunden vor der LR Anweisung zum Herantreten HD verlässt SDH oder wird an diesen gebunden nach der LR Anweisung zum Herantreten Fehlende Übergangsphase (ca. 1 Sek.)</p>	<p>C = Abbruch 0 P TSB ng Max Mang auf die Übung 1 Quali auf die Übung</p>
Seitentransporte Rückentransport (ohne GS am Ende)	<p>Keine GS zu Beginn oder am Ende Keine GS zu Beginn und am Ende Körper-, Schritthilfen, usw. Doppel-HZ Fasst der HD im ST noch einmal an; nur 1 HZ erlaubt um HD unter Kontrolle zu bringen</p>	<p>0.5 P 1 P 1 P 1.5 P Ansonsten Disq.</p>
Angriff aus der Bewegung	<p>In der Lauerstellung darf der HF nur in der GS dem HD ins Halsband fassen Hund ist am Arm, fällt aber aufgrund der hohen Angriffsgeschwindigkeit ab HD geht am HL vorbei und beisst erst im zweiten Ansatz ein</p>	<p>Disq A/B/C ohne P befriedigend auf die Übung Max Mang auf die Übung</p>
Abmelden am Endes des SD	<p>Der HD muss 5 Schritte kontrolliert weg vom HL im Fuss geführt werden. Ausnahme IGP 1 dort ist der SD mit GS am HL beim LR beendet. HD ist in ST. schon angeleint oder wird in dieser GS vor dem LR angeleint.</p>	

FCI IFH / FCI IGP FH		Vorgaben und Pflichtabzüge	FH Klassen Version 07.02.22
Alle Klassen		Allgemein	Betrifft
	Hund der Personen oder andere Hunde beisst, versucht zu beißen, attackiert oder versucht zu attackieren, zu irgendeiner Zeit während des Wettkampfes (vor, während oder nach der eigenen Vorführung) oder Hund zeigt sich während der Unbefangenheitsüberprüfung nicht neutral		Disqualifikation wegen mangelnder Sozialverträglichkeit oder Unbefangenheit Meldung an TKGS
	Verstoss gegen den Tierschutz	Disqualifikation wegen Unsportlichkeit	Meldung an TKGS
	Die Identitätskontrolle ist zwingender Bestandteil der Unbefangenheitsüberprüfung welche gem. Reglement auszuführen ist. Im Prüfungsverlauf kann eine solche Kontrolle auch nach einer Arbeit angeordnet werden.		Alle FCI FH Klassen
	Die Unbefangenheit wird durch den LR gem. dem Reglement, vor der ersten Arbeit, an einem neutralen Ort durchgeführt, sowie innerhalb der Begrüssung beim Anmelden mit angeleintem Hund.		Alle FCI FH Klassen
	Die Auslosung ist nach dem Legen der Fährten vorzunehmen und ist zwingend.		Alle FCI FH Klassen
	Ein kurzes Absitzen vor dem Ansatzbereich ca. 2m ist zulässig. Die Platzstellung ist unzulässig.		Alle FCI FH Klassen
	Die Winkel können durch den HF ausgelaufen oder abgekürzt werden, die Art hat keinen Einfluss auf die Bewertung. Das Abkürzen darf aber erst erfolgen, wenn sich der Hund deutlich auf dem neuen Schenkel befindet.		Alle FCI FH Klassen
	Ein gelegentliches Loben auf der Fährte ist nur in der Klasse FCI-IFH-V statthaft, jedoch nicht im Winkelbereich. <i>Loben im Winkel = 1. Loben = 1. Zusatz-HZ d.h Bef. auf betreffendem Schenkel 2. Loben = 2. Zusatz-HZ d.h Mang. auf betreffendem Schenkel</i>		FCI-IFH-V
	Kann ein nicht angezeigter Gegenstand auch vom Fährtenleger nicht wiedergefunden werden, erfolgt hier kein Punktabzug. Für den Fall, dass mehrere nicht gefunden werden, wird dem Hundeführer eine Ersatzfährte angeboten. Nimmt er dies nicht an, gelten die nicht gefundenen Gegenstände als überlaufen.		Gilt für alle Fremdfährten / nicht für Eigenfährten
	Ein kurzes Loben an den Gegenständen in allen Prüfungsstufen ist erlaubt. Dies kann vor oder nach dem Anzeigen des Gegenstandes erfolgen.		Alle FCI FH Klassen
	Hat der Hundeführer den Eindruck, dass der Hund die Fährte nicht richtig aufgenommen hat, so steht es ihm frei, den Hund nochmals anzusetzen. Dieses ist nur einmal möglich und nur dann, solange sich der Hundeführer noch nicht auf der Fährte befindet. Hierfür erfolgt eine Pflichtentwertung von -4 Punkten.		Nur FCI-IFH-1 / FCI-IFH-2 / FCI-IGP-FH
	Zu einer Disqualifikation (=0 Pkt.) führen: -Hund nimmt auf der Fährte den Gegenstand auf und gibt ihn nicht mehr ab. -Hund geht Wild nach und lässt sich nicht mehr einsetzen. -Unsportliches Verhalten.		Alle FCI FH Klassen
	Zu einem Abbruch (Bewertung bis zum Abbruch/maximal hohes Mangelhaft) führen: -Hund wird auf der Fährte 3 x erfolglos im Abgangsbereich angesetzt. Fliesst in Qualifikation des ersten Schenkels ein. -Hund verlässt Fährte um mehr als eine Leinenlänge oder Hundeführer missachtet die Anweisung des Leistungsrichters (LR) zum Nachgehen.(Anweisung LR zum Nachgehen = minus 5 Punkte im Halten der Fährte) -wiederholtes Ansetzen im Fährtenverlauf -Hund erreicht nicht in der vorgegebenen Zeit das Ende der Fährte. Dies gilt nicht, wenn sich der Hund bei den Prüfungsstufen FCI-IFH-1, FCI-IFH-2 und FCI-IGP-FH auf dem letzten Schenkel befindet (= - 5 Punkte / aber kein Abbruch).		

FCI FH	Pkt	Abteilung A	Abzug
Gegenstände		<p>Fehlverweis, HF geht zum HD nach vorne und macht Wiederansatz</p> <p>Fehlverweis, HF macht Wiederansatz am Ende der Suchleine</p> <p>Leicht schräges Verweisen Stark schräges Verweisen Langsames Verweisen Leinen oder akustische Einflussnahme Ggst auf Höhe Hinterhand Ggst nicht in Suchrichtung angezeigt Hund zeigt Gegenstand nur mit starke Hilfe (Kommando/Leinenhilfe) an Hund zeigt Gegenstand an und bekommt eine leichte Hilfe für die richtige Anzeigeposition.</p>	<p>IFH1 = 4 Pkt halten Fährte IFH2 = 4 Pkt halten Fährte IFH1 = 2 Pkt halten Fährte IFH2 = 1 Pkt halten Fährte SG G Ermessen LR Ggst=0 Ggst=0 Ggst=0 Ggst=0 G</p>
Gegenstände 3 er Wertung		<p>Jeder einzelne Ggst muss für sich selbst bewertet werden. Dies geschieht in dem jeder Ggst einzeln qualifiziert wird oder Notfalls mit Punkten in einer 3 er Wertung bewertet wird. Die Endnote ergibt sich aus der 21-er Wertung.</p>	<p>V 0.1 SG 0.15 – 0.3 G 0.35 – 0.6 B 0.65 – 0.9 M 0.95 – 3.0</p>
Halten der Fährte		<p>Ansatz 1 Zusatz- HZ Ansatz 2 Zusatz- HZ Der Hund geht nicht in die Fährte, 3 Kommando Regelung Fehlverweis, HF geht nach vorne zum Hund und macht Wiederansatz Fehlverweis, HF macht Wiederansatz am Ende der Suchleine Zurückhalten des Hundes, Aufforderung Nachgehen, 1. Verwarnung Zurückhalten des Hundes, Aufforderung Nachgehen, 2. Verwarnung Zurückhalten des Hundes, Ausnahme FH 97 1 = 3 Verwarnungen Aktive Leinen und Führerhilfen Absichern ohne die Fährte zu verlassen -zusätzliches Ansetzten im Fährtenverlauf (Bewertung bis zum Abbruch/maximal hohes Mangelhaft)</p> <p>Ein gelegentliches Loben auf der Fährte ist in allen Prüfungsstufen, <u>außer IGP-3, IFH-1, IFH-2 und IGP-FH</u> statthaft, jedoch nicht im Winkelbereich. 1. Loben auf Schenkel oder in der Winkelarbeit = 1. Zusatz-HZ 2. Loben auf Schenkel oder in der Winkelarbeit = 2. Zusatz-HZ</p>	<p>B auf 1. Schenkel M auf 1. Schenkel A=0 P 2 P Halten der Fährte 1 P Halten der Fährte 5 P Abbruch=Mang 5 P pro Verwarnung Ermessen LR Keine Entwertung = Abbruch</p> <p>Befr auf betref. Schenkel Mang auf betref. Schenkel</p>

Diese überarbeiteten Versionen «Vorgaben & Pflichtabzüge» vom August 2022 werden nach der LR-Tagung auf der Homepage der TKGS veröffentlicht und können dort heruntergeladen werden!

Alle Spezialisten-Klassen wie SanH, LawH, WAH, KH, usw. müssen von den zuständigen Ressortverantwortlichen noch überarbeitet werden und diese werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

FRAGEN??????

Besten Dank für die Aufmerksamkeit!

Führerhilfen

Mit der Richtweise
beeinflusst der Leistungsrichter
die Ausbildung

Aktuelle Situation

An Vereinsprüfungen wird wenig Einfluss genommen

Konsequenz

An den Ausscheidungen laufen die Hundeführer in den Hammer

Grosse Unzufriedenheit der Hundeführer

Der Leistungsrichter an der Ausscheidung ist der grösste Trottel

Grundsatz

An Vereinsprüfungen muss korrigiert werden,
was schon lange nicht mehr zeitgemäss ist

An einer WM ist mit Führerhilfen kein Spitzenplatz zu erreichen

Alle Leistungsrichter sind gefordert ihren Anteil
zur Aufklärung der Hundeführer zu leisten

Grundsatz

Die Führerhilfen müssen Bestandteil des Kommentars sein

Transparenz / Aufklärung / Verständlichkeit der Bewertung

Führerhilfen

Körper - Hilfen

Hand - Hilfen

Zeittakt – Hilfen

Zeittakt – Loben

Aussagen der PO

Verbindliche Richtlinie für den Leistungsrichter

Eine Richtlinie lässt keine Eigeninterpretation oder ein Ignorieren zu

Der Hundeführer wird verleitet die Freiräume zu nutzen

Der Hundeführer wird verleitet eine Ausbildung zu betreiben welche nicht der PO entspricht

Aussagen der IGP PO

Ausführung Grundstellung / Seite 33

Jede Übung beginnt und endet mit einer Grundstellung. Die Anfangsgrundstellung darf vor jeder Übung nur einmal aus der Vorwärtsbewegung eingenommen werden. In der Grundstellung hat der Hund gerade, aufmerksam zum Hundeführer, mit Schulterblatt auf Kniehöhe links neben dem Hundeführer zu sitzen. In der Grundstellung darf der Hundeführer keine Grätschstellung einnehmen und **beide Arme müssen locker am Körper angelegt sein.**

Aussagen der IGP PO

Freifolge / Seite 35

Kehrtwendungen sind vom Hundeführer linksdrehend zu zeigen. Der Hund darf dabei rechts um den Hundeführer laufen oder linksdrehend auf Kniehöhe des Hundeführers bleiben. **Der Laufschrift und der langsame Schritt müssen sich deutlich von der normalen Gangart abheben. Der Tempowechsel wird ohne Zwischenschritte ausgeführt.**

Aussagen der IGP PO

Bewertungskriterien / Seite 36

Vorlaufen, seitliches Abweichen, Zurückbleiben, langsames oder zögerndes Absitzen, zusätzliche Hörzeichen, **Körperhilfen**, Fehler in der Grundstellung, Unaufmerksamkeit, mangelnde Arbeitsfreude/Motivation sowie Gedrücktheit und unfreies Verhalten des Hundes, führen zu entsprechender Entwertung.

Aussagen der IGP PO

Beginn und Ende einer Übung / Seite 33

Zeittakt ca. 3 Sek

Vorsitzen – Überwecheln in die Endgrundstellung

Halten Apport - Abgeben

Loben des Hundes und für den Anfang einer neuen Übung

Aussagen der IGP PO

Loben / Seite 34

Ein Loben ist nach jeder beendeten Übung in der Grundstellung erlaubt.
Ist diese auch die neue Anfangsgrundstellung für die nächste Übung ist
der Zeittakt von ca. 3 Sek einzuhalten

Loben / Seite 41

Ein Loben ist nach jeder beendeten Übung erlaubt.
Danach kann der Hundeführer eine neuen Grundstellung einnehmen,
oder den Zeittakt von 3 Sekunden einhalten, falls die
Abschlussgrundstellung verlassen wurde

Aussagen der NPO

Vorführweise / Seite 8

Der Hund ist in sportlicher Weise vorzuführen, **jegliche körperliche Einwirkung** sowie das Fassen am Halsband, wo die PO dies nicht vorsieht, sind zu unterlassen.

Aussagen der NPO

Futter Motivationsgegenstand / Seite 12

Es ist nicht erlaubt, Futter oder einen Motivationsgegenstand auf sich zu tragen. Es ist untersagt, den Hund während einer Abteilung mit Futter zu belohnen oder mit einem Motivationsgegenstand zu belohnen.

Aussagen der NPO

Grundstellung / Seite 19

Jede Übung beginnt und endet mit einer Grundstellung, diese muss jeweils direkt- ohne Korrektur eingenommen werden

Aussagen der NPO

Zeittakt / Seite 20

Im Ablauf einer Übung ist zwischen den einzelnen Tätigkeiten ein Zeittakt von 3 Sek einzuhalten. Bei Nichtbeachtung erfolgt ein Punkteabzug.

Aussagen der NPO

Loben / Seite 20

Ein Hund kann vor einer Übung gelobt werden, danach kann nach einer Pause von 3 Sekunden in die Übung gestartet werden. Der Hund kann nach Abschluss einer Übung, nach einer Wartezeit von 3 Sekunden, ebenfalls gelobt werden.

Bewertung

Führerhilfen werden folgendermassen bewertet

Es erfolgt ein Abzug im Ermessen des Leistungsrichters von:

minimal **5%**

bis

maximal **20%**

des Übungswertes

Bewertung

Führerhilfen werden folgendermassen bewertet

Beispiel Freifolge

minimale Führerhilfe = 5%

Körperhilfe in den Kehrtwendungen

Handhilfe in der Endgrundstellung

Bewertung

Führerhilfen werden folgendermassen bewertet

Beispiel Freifolge

mittlere Führerhilfe = 10%

Körperhilfe in den Kehrtwendungen

teilweise Hand- oder Körperhilfen während der Übung

Handhilfe in der Endgrundstellung

Bewertung

Führerhilfen werden folgendermassen bewertet

Beispiel Freifolge

maximale Führerhilfe = 20%

Körperhilfe in den Kehrtwendungen

andauernde Hand- oder Körperhilfen während der Übung

Handhilfe in der Anfangs- und Endgrundstellung

Bewertung

Umsetzung

10 er Wertung

5% = 0.5 P

10% = 1.0 P

20% = 2.0 P

20 er Wertung

5% = 1.0 P

10% = 2.0 P

20% = 4.0 P

**Dies ist nur der Abzug für die Führerhilfe,
dazu kommen die Einschränkungen die der Hund zeigt,
diese müssen dazu gezählt werden**

Standort Leistungsrichter

Man kann nur bewerten was man sieht

IGP Unterordnung

An den Hund in der Ablage werden 10 P vergeben

An den Hund auf dem Platz werden 90 P vergeben

Die Priorität ist auf den Hund auf dem Platz zu legen

Standort Leistungsrichter

Man kann nur bewerten was man sieht

Freifolge:

Beachten Personengruppe

Sitz und Platz aus der Bewegung:

Der LR muss auf der Hundeseite stehen

Steh aus der Bewegung:

Der LR muss auf der Hundeseite stehen, also muss er die Seite wechseln

Apportieren ebene Erde / Hochsprung / Hürde:

Der LR muss auf der Hundeseite stehen, er muss sich entsprechend verschieben

Standort Leistungsrichter

Man kann nur bewerten was man sieht

Voran:

Der LR muss auf der Hundeseite stehen

Ablage:

Der LR muss sich von Zeit zu Zeit nach hinten orientieren wenn er den Hund im Rücken hat

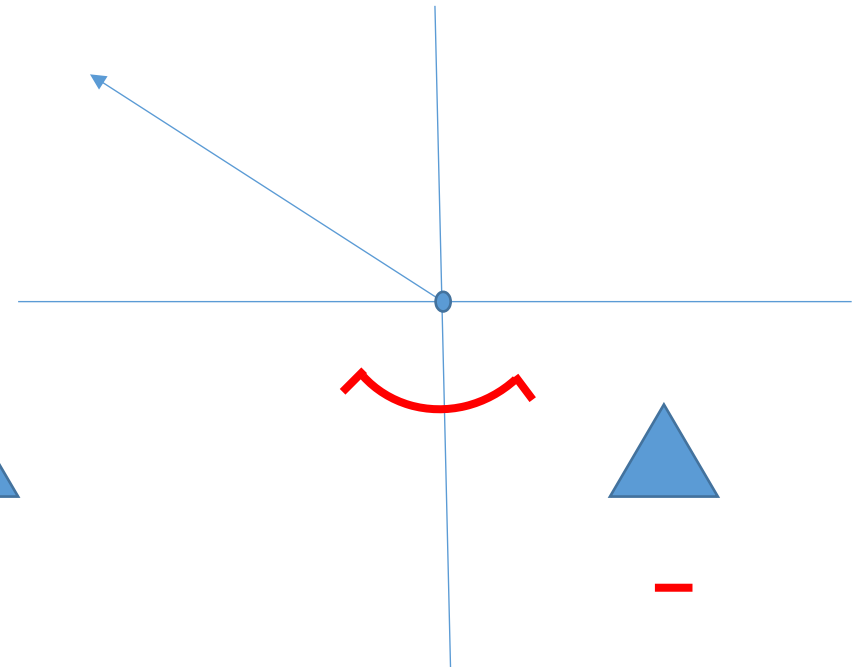
Standort Leistungsrichter

Standort Leistungsrichter im Schutzdienst

Praktische Arbeit auf Platz



Einzeichnung



Einzeichnung

